

Häufiges Vorlesen stärkt früh den Wortschatz von Kindern

geschrieben von Redakteur | März 25, 2026



Kinder, denen früh regelmäßig vorgelesen wird, haben später einen größeren Wortschatz. Eine aktuelle Auswertung zeigt: Vorlesen im Kleinkindalter wirkt nachhaltig auf die Sprachentwicklung – und ist ein einfacher, aber wirksamer Baustein für Bildung.

Viel Bildschirmzeit hemmt die Bildung des Wortschatzes bei Kleinkindern

geschrieben von Redakteur | März 25, 2026



Eine neue britische Kohortenstudie mit 4.758 Zweijährigen zeigt einen klaren Zusammenhang zwischen hoher Bildschirmzeit und geringerem Wortschatz: Kinder mit bis zu fünf Stunden täglicher Nutzung konnten deutlich weniger Wörter benennen als Kinder mit unter einer Stunde. Die Forschung betont zugleich, dass soziale Interaktion, Vorlesen und gemeinsames Spielen entscheidend für die Sprachentwicklung bleiben.

Wie Pappbilderbücher die Lesefreude von Anfang an fördern

geschrieben von Redakteur | März 25, 2026



Schon Babys und Kleinkinder lesen mit allen Sinnen. Pappbilderbücher fördern diese natürliche Lesefähigkeit, wenn sie kindgerecht gestaltet sind. Sie zeigen Vertrautes, regen Sprache und Fantasie an und bilden die Grundlage für Lesefreude und Bildung von Anfang an.

RSV – die unterschätzte Gefahr für Babys und kleine Kinder

geschrieben von Redakteur | März 25, 2026



Die Stiftung Kindergesundheit informiert über eine wenig bekannte Virusinfektion, die zu Husten, Atemnot und sogar zu einer Lungenentzündung führen kann.

Bereits Kleinkinder essen zu süß und ungesund

geschrieben von Redakteur | März 25, 2026



Die Ernährung in den ersten Lebensjahren bilde das Fundament für die kindliche Entwicklung und Gesundheit und sei prägend

für spätere Essgewohnheiten, erklärt Prof. Dr. Regina Ensenaer, Leiterin des Instituts für Kinderernährung am MRI. In einer Studie hat sie mit ihren Kolleg*innen die Essgewohnheiten von Kleinkindern untersucht.

Die Chancen gesund aufzuwachsen sind ungleich verteilt

geschrieben von Redakteur | März 25, 2026



Laut einer repräsentativen Studie des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen ist bei 78 Prozent der Säuglinge in Deutschland der Gesundheitszustand sehr gut. Aber die Chancen für gesundes Aufwachsen sind ungleich verteilt.

Magnete gefährden vor allem

Kleinkinder

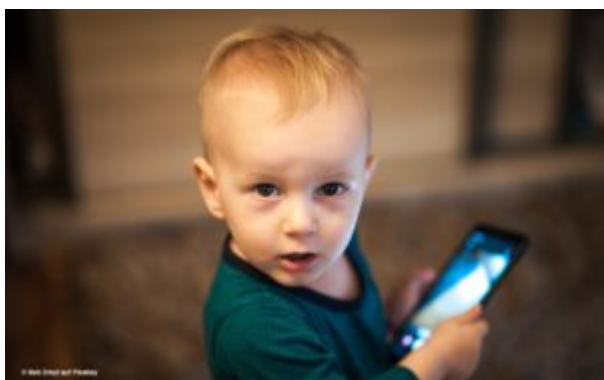
geschrieben von Redakteur | März 25, 2026



Magnete an Spielzeugen stellen gerade für Kleinkinder ein erhöhtes Risiko dar. Sind sie schlecht befestigt und fallen ab, neigen die Kinder dazu, diese zu verschlucken.

Kleinkinder nicht an den Bildschirm!

geschrieben von Redakteur | März 25, 2026



Dass Kleinkinder wirklich nichts mit Bildschirmen zu tun haben sollten, ist eigentlich ein alter Hut. Dass Kindergartenkinder maximal 30 Minuten vor dem Bildschirm verbringen sollten, ebenfalls. Im Zusammenhang mit dem Thema „Digitale Bildung“ vergisst das offenbar der ein oder andere. Die BZgA hält dazu viele Tipps und Anregungen bereit.